



Da bin ich mir sicher.



## Herzenswärme in der kalten Zeit: HOFER spendet 15.000 Euro an Caritas für die Winternothilfe

**Wenn die kalte Jahreszeit anbricht, beginnt für obdachlose Menschen die härteste Zeit des Jahres. Eine warme Mahlzeit und ein trockener Schlafplatz sind oftmals keine Selbstverständlichkeit und umso wertvoller ist in diesen schweren Monaten das Engagement von karitativen Einrichtungen. HOFER spendet 15.000 Euro im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ an die Caritas, die mit zahlreichen Notquartieren, einer neuen Online-Plattform und einem Kältetelefon obdachlosen Menschen Schutz und Wärme bietet.**

(Sattledt, 27. November 2018; HOFER) Im weltweiten Wohlstandranking des Weltwirtschaftsforums liegt Österreich auf dem zehnten Platz und zählt somit zu den wohlhabendsten Ländern der Welt (Quelle: Weltwirtschaftsforum Davos). Der Rückschluss, dass Armut und Obdachlosigkeit in Österreich somit keine Rolle spielen sollten, greift allerdings nicht. Obdachlosigkeit ist auch in Österreich ein verbreitetes Problem, dem zuweilen wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Eine konkrete Zahl, wie viele Menschen in Österreich von akuter Obdachlosigkeit betroffen sind, ist nicht bekannt. Schätzungen der Caritas zufolge schlafen aktuell einige hundert Menschen in Wien trotz Wind und Kälte im Freien. Doch nicht nur das fehlende Dach über dem Kopf und der Mangel an warmen Mahlzeiten setzen den Betroffenen zu, Obdachlosigkeit bedeutet Stress, Einsamkeit und ein erhöhtes Risiko für Krankheiten.

Die Caritas betreibt in ganz Österreich 41 Obdachloseneinrichtungen und 12 Mutter-Kind-Häuser. Insgesamt werden auf diese Weise mehr als 1.700 Schlafstellen und mehr als 250 Wohnplätze für Menschen geschaffen, die keinen anderen Unterschlupf haben. Eine der bekanntesten Einrichtungen ist die Gruft in Wien. Alleine im Vorjahr hat die Caritas hier 127.600 warme Mahlzeiten ausgegeben. Ein weiteres Beispiel ist das „Marienstüberl“ in Graz. Hier werden täglich bis zu 280 Bedürftige mit heißen Mahlzeiten, einer warmen Stube und einem offenen Ohr versorgt.

### HOFER unterstützt Caritas mit einer Spende

HOFER spendet 15.000 Euro in Form von HOFER-Gutscheinen an die Caritas und unterstützt somit den Ausbau des Angebots in der kalten Jahreszeit. So werden mehrere zusätzliche Quartiere eröffnet, unter anderem in Wien Favoriten in einem ehemaligen Pflegewohnhaus und in Wien Meidling in einer aufgelassenen Polizeistation, um jedem einen warmen Schlafplatz bieten zu können. Außerdem hat die Caritas Wien eine neue Online-Plattform eingerichtet. Unter [winternothilfe.at](http://winternothilfe.at) finden freiwillige Helfer unterschiedlichste Möglichkeiten, wie sie obdachlosen Menschen rasch und unbürokratisch helfen können, beispielsweise durch Sachspenden oder Freiwilligenarbeit. Zusätzlich sind jetzt wieder die Kältetelefone aktiv (nähere Informationen unter [caritas.at/obdachlosigkeit](http://caritas.at/obdachlosigkeit)): Ein Anruf kann für Betroffene eine echte Überlebenshilfe sein, denn Streetworker gehen allen Hinweisen nach und versuchen die obdachlosen Menschen in einem Notquartier unterzubringen oder zumindest mit warmer Kleidung und winterfesten Schlafsäcken zu versorgen.

*„Mit Obdachlosigkeit dürfen wir uns in Österreich nicht abfinden. Obdachlosigkeit ist eine der sichtbarsten Formen der Armut. Sie findet in der Öffentlichkeit statt, und sie zeigt auf, dass es trotz eines guten Sozialsystems in Österreich unserer persönlichen Hilfe bedarf. Einer Hilfe, die nicht bei der Bereitstellung von Notunterkünften enden darf. Einer Hilfe, die in unzähligen Wärmestuben der Pfarren in ganz Österreich gelebt wird, wo die Menschen nicht nur warmes Essen, sondern auch ein Gegenüber bekommen, das sie annimmt als Menschen, und nicht als ‚Fälle‘. Wir müssen uns berühren lassen von den Schicksalen dieser Menschen, hinschauen und nicht wegschauen“,* betont Caritas-Generalsekretär Bernd Wachter.



**Da bin ich mir sicher.**



Verantwortung ist der Schlüssel zu einem besseren Miteinander und daher ein zentraler Begriff der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ von HOFER. Nur wenn wir verantwortungsvoll mit unserer Umwelt, unseren Ressourcen, aber auch mit unseren Mitmenschen umgehen, können wir die Welt gemeinsam ein Stückchen besser machen. Und so ist es dem Lebensmittelhändler ein großes Anliegen, denjenigen zu helfen, die sich in Not befinden und Unterstützung benötigen. HOFER hat bereits seit Jahren Kooperationen mit Sozialorganisationen wie der Caritas, SOS Kinderdorf und Stiftung Kindertraum. Und auch das Thema Obdachlosigkeit ist bei „Projekt 2020“ nicht neu. Seit letztem Jahr kooperiert HOFER mit neunerhaus, einer Wiener Organisation, die sich mit kostenlosem Zugang zu medizinischer Versorgung für obdachlose und armutsgefährdete Menschen einsetzt.

## **Über Projekt 2020**

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeiterbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter [projekt2020.at](http://projekt2020.at).

## **Rückfragehinweis**

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: [cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at](mailto:cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at); [johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at](mailto:johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at)

## **Bildbeschriftung**

Herzenswärme in der kalten Zeit: HOFER spendet 15.000 Euro an die Caritas Winternothilfe.

## **Fotocredit**

Jork Weismann; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.